



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5209-036

GISPADID: 2002730

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Basaltsteinbruch bei Nieder-Buchholz

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Königswinter

Digitalisierte Fläche (ha):

0,69

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Zwischen Uthweiler und Nieder-Buchholz befindet sich ein ehemaliger aufgelassener Basaltsteinbruch. Das Gelaende ist bereits stark verfallen und ueberwachsen.

Aufgeschlossen sind helle, meist feine Lapilli-Tuffe mit wenig Bomben, die nach oben roetlich-braun gefaerbt sind. Die Faerbung geht hier wohl weniger auf Verwitterungserscheinungen, als auf eine Fritung durch urspruenglich daruebergelegenen Basalte zurueck.

Weiterhin findet sich ein schneeweisser, sehr feiner Aschentuff.

Innerhalb dieser Aschenlage wurde versucht, einen Stollen anzulegen. Der "Stollen" reicht aber nur wenige dm in den Hang.

Bei den Tuffen handelt es sich jeweils um Trachyttuffe.

Ziel des hiesigen Abbaus war aber weniger der Tuff, sondern vielmehr ein Basalt-Lagergang, der zahlreiche Apophysen aufweist.

Am Grund des ehemaligen Steinbruches liegen noch viele Basaltbloekke, auch sickert hier Grundwasser aus.

Von Norden her (Ortsrand Nieder-Buchholz) wurde viel Muell in den Steinbruch gekippt, wodurch der Bruch zu einer wilden Muellkippe verkommen ist.

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landes- u. (bergbaukundlich) schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän

Oligozän



Kenndaten:

Landschaftsform-vulkanogen	/ gx4c
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Mineralogie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Kontaktmetamorphose
- Subvulkan
- Eruptivgang
- Basalt
- Pyroklastika
- sonstiger Gesteinsabbau
- Stollen (-mundloch)
- Dias vorhanden

Umfeld:

- Wald

Gefährdung:

- Deponie
- Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung: Einstellen der wilden Muellverkipfung.

Naturräumliche Zuordnung:

292 – Unteres Mittelrheingebiet

Höhe über NN:

min. 162 m, max. 162 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5209-036

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Basaltsteinbruch bei Nieder-Buchholz

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Königswinter

(Nuts-Code: DEA2C)



Digitalisierte Fläche (ha): 0,69

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5209, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2590096 / H: 5622338

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 10.4.2019
